Protokoll

Generalversammlung SGUM

Freitag, 28. Juni 2024, 17:00 – 18:30 Uhr, Kongresszentrum Davos
74 Teilnehmende

Nr.	Thema	Vorstandsmitglied
1	Begrüssung	André Dietschi
2	Verabschiedung Tagesordnung	
3	Protokoll der Generalversammlung vom 17.6.2023	
4	Bericht des Präsidenten inklusive Überblick Reformprojekt	
5	Vorstandswahlen	
6	Mutationen Gremien (Vorstellungen/Verabschiedungen)	
7	Neue Tarifkommission, Nutzenstudie Sonografie	Beat Dubs
8	Mitgliedermutationen, Neumitglieder offizielle Bestätigung	André Dietschi
9	Statutenrevision	
10	SGUM-Strategie 2024–2030	Anika Hansmann
11	Digitalisierungsprojekt	Niclas Dietrich
12	Bericht des Kassiers und der Revisionsstelle - Jahresrechnung 2023 / Budget 2024/2025 - Mitgliedschaftsbeitrag - Entschädigungsmodell Vorstandsmitglieder bisher/neu - Bestätigung der Revisionsstelle - Decharge	André Dietschi
13	Berichte der vier Weiter- und Fortbildungskommissionen	Christian Marx/ Christiane Arnold, Beat Lehmann, Leonhard Schäffer, Beat Dubs
14	Berichte der Sektionen/Komponenten	Vertreterinnen und Vertreter
15	EPA für die Ultraschallmedizin	Corina Canova
16	Allgemeine Umfrage	André Dietschi
17	Termin Generalversammlung 2025: DLT 2025 29.–31.10.2025	

1. Begrüssung

André Dietschi begrüsst die SGUM-Mitglieder zur Generalversammlung 2024.

2. Verabschiedung Tagesordnung

André Dietschi stellt die Traktandenliste vor, die von den SGUM-Mitgliedern verabschiedet wird.
>>> Abstimmung: 54 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

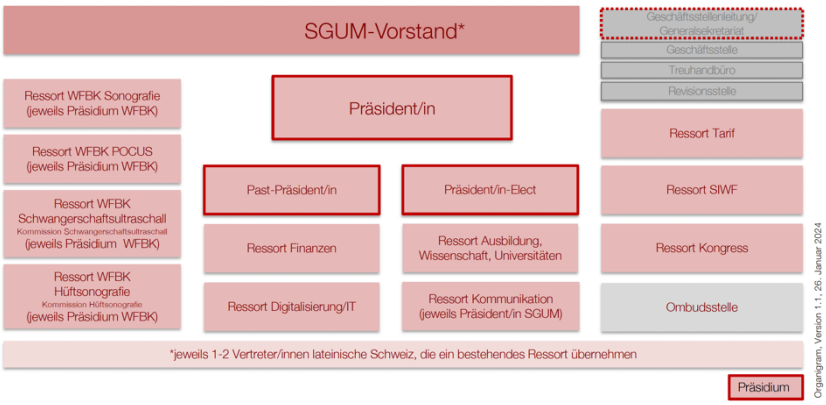
3. Protokoll der Generalversammlung vom 17.6.2023

Das Protokoll der Generalversammlung vom 17.6.2023 wurde mit der Einladung mitversendet, es wird von den SGUM-Mitgliedern wie vorliegend verabschiedet.
>>> Abstimmung: 52 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen

Bevor die GV inhaltlich startet, informiert André Dietschi über die Todesfälle im vergangenen Jahr: Werner Bauer, Pius Bischof, Christoph Löschhorn, Peter Dörffler, Pierre-Yves Eschmann, Alexander von Weymann und Daniel Marth. Die Versammlung erhebt sich in Gedenken an die ehemaligen SGUM-Mitglieder für eine Schweigeminute.

4. Bericht des Präsidenten inklusive Überblick Reformprojekt

Der Jahresbericht 2023/2024 wurde mit der Einladung zur GV versendet. André Dietschi beschreibt die Motivation zur umfassenden Reform: Der VS wollte das Führungsgremium stabilisieren, die Gremien besser aufeinander abstimmen, die Strukturen und Abläufe verbessern und die Digitalisierung vorantreiben. Die Reform umfasst die Reorganisation des Vorstands und der Geschäftsstelle sowie die Intensivierung des Einbezugs des EVS und der Fachgesellschaften. Ferner sollte mit VS/EVS eine SGUM-Strategie als Grundlage für die Zukunft entwickelt werden. Zeitgleich sollten die zentralen Grundlagen angepasst oder erarbeitet werden wie die Statuten, die Gebührenordnung und das Honorar- und Spesenreglement. Ebenfalls wurde des Grossprojekt für die Entwicklung einer neuen, modularen Datenbanklösung in zwei Phasen gestartet. Das erste Reformprojekt konzentriert sich auf die Reorganisation des Vorstands mit der Bildung von Ressorts mit klaren Aufgaben und Kompetenzen. In den Ressorts werden künftig die SGUM-Themen bearbeitet, welche deren aktuelle Daseinsberechtigung aber auch eine Zukunftsentwicklung ermöglichen. Dafür wurden die Zuständigkeitsbereiche gebündelt wie bspw. die Vernetzung mit Facharztgesellschaften und Universitäten. Die Ressortleitung ist für das Aufgabengebiet rechenschaftspflichtig. Neu sind die Präsidenten der Weiter- und Fortbildungskommissionen (WFBK) per Funktion im Vorstand vertreten. Ein Präsidium, bestehend aus dem/der Präsidenten/in, dem/der Präsident/in-elect und dem/der Past-Präsidenten/in, wurde ebenfalls eingeführt, eine Tarifkommission gegründet und der Sitzungsturnus des EVS intensiviert.



Die Reorganisation der Geschäftsstelle wurde im April initiiert. Der VS hat eine kleine Taskforce gegründet, die Szenarien ausarbeiten soll, wie die Geschäftsstelle der Zukunft aussehen könnte. Anstoss zum Handeln gaben u.a. der hohe Stundenaufwand und die steigenden Kosten. Die Taskforce mit André Dietschi, Corina Canova und Beat Dubs setzte neue Rahmenbedingungen bezüglich Transparenz, Einfluss auf das Mengengerüst der verrechneten Stunden und Verbindlichkeit bezüglich Kostendach. Meister ConCept, seit 2017 mandatiert, kündigte aufgrund des Kostendrucks auf Ende 2024 den Vertrag mit der SGUM und den WFBK und weiteren Gremien. Die vertragliche Kündigungsfrist der SGUM umfasst per 31. Dezember 2024 zwölf Monate. Der SGUM-Vorstand prüft aktuell verschiedene Optionen und möchte eine geeignete Übergangslösung verhandeln. Er ist aber überzeugt, dass die Situation nun die Chance bietet, als zweiten Teil der Strukturreorganisation neue Lösungen für die administrative Unterstützung des Verbands zu suchen, die sowohl finanzierbar sind als auch den Anforderungen der Gremien und Mitglieder gerecht werden. Die Taskforce wird rechtzeitig informieren und die Direktbetroffenen einbeziehen.

André Dietschi informiert über ein weiteres Reformprojekt, welches das Netzwerk zwischen der SGUM und den Fachgesellschaften stärken will. Ziel ist es, gemeinsam mit allen Gremien und affiliierten Organisationen an einem Strick zu ziehen. Die SGUM möchte Themen rund um den Ultraschall mit der Aus-, Weiter- und Fortbildung, der Qualität und dem Tarif gestalten und immer einbezogen werden. Geplant ist nun, dass die SGUM mit den Sektionsvertretern und den Facharztgesellschaften Treffen vereinbart, um die Zusammenarbeit zu intensivieren. Es geht dabei um ein proaktives «Aufeinanderzugehen».

5. Vorstandswahlen

André Dietschi stellt die Liste der Kandidatinnen und Kandidaten für die SGUM-Vorstandswahl vor. Die Liste wurde mit der Einladung zur GV versendet. Neu nehmen die Leiter der WFBK automatisch Einsitz in den Vorstand und die Ombudsstelle nimmt als ständiger Gast ebenfalls an den Vorstandswahlen teil. Die geplante Ressortübernahme wird ebenfalls präsentiert. Die konstituierende Sitzung wird am 1. Juli 2024 stattfinden, der Vorstand konstituiert sich dann gemäss Statuten selber.

>>> Abstimmung: 57 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Der neue SGUM-Vorstand wird a corpore gewählt und setzt sich für die kommende Legislatur wie folgt zusammen:

SGUM-Vorstand 2024–2027	Geplante Ressortübernahme Konstituierende Sitzung am 1.7.2024, VS konstituiert sich selber
Dr. med. Anika Hansmann	Präsidentin, Leitung Ressort Kommunikation, Stv.-Leitung Ressort Kongress
Dr. med. André Dietschi	Past-Präsident, Stv.-Leitung Ressort Finanzen
Dr. med. Corina Canova	Leitung Ressort SIWF
Dipl. Arzt Niclas Dietrich	Leitung Ressort Digitalisierung/IT
PD Dr. med. Roman Hari	Leitung Ressort Ausbildung, Wissenschaft, Universitäten
Dr. med. Jens Greiser	Stv.-Leitung Ressort Kommunikation
Dr. med. Beat Dubs	Leitung Ressort Tarife (WFBK Hüftsonografie (Mandat per Funktion))
Prof. Dr. med. Stephan Vavricka	Leitung Ressort Finanzen
Dr. med. Andrea Meienberg	Leitung Ressort Kongress
Dr. med. Christian Marx / Dr. med. Christiane Arnold	Co-Präsidenten WFBK Sonografie
Dr. med. Beat Lehmann	Präsident WFBK POCUS
Prof. Dr. med. Leonhard Schäffer	Präsident WFBK Schwangerschaftsultraschall
Dr. med. Beat Dubs	Präsident WFBK Hüftsonografie (Ressort Tarife)
Dr. med. Urs Federspiel (Gast)	Ombudsstelle

6. Mutationen Gremien (Vorstellungen/Verabschiedungen)

Andreas Serra, Präsident von 2021–2023, und André Dietschi, Präsident von 2023-2024 werden mit grossem Applaus formal verabschiedet und vor allem André Dietschi wird sein Einsatz in der Interimsphase gedankt. Anschliessend übergibt André Dietschi den Präsidentenstab und die Kapitänsmütze an die neue Präsidentin Anika Hansmann. Ebenfalls werden die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Hans-Jürg Bopp, Tilo Burkhardt, Manfred Essig, Simon Stäuble und Michael Walther verabschiedet. Mit Applaus wird allen für ihr Engagement gedankt.

Der Vorstand schlägt vor, Sevgi Tercanli und Manfred Essig die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen.

>>> Abstimmung: 58 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

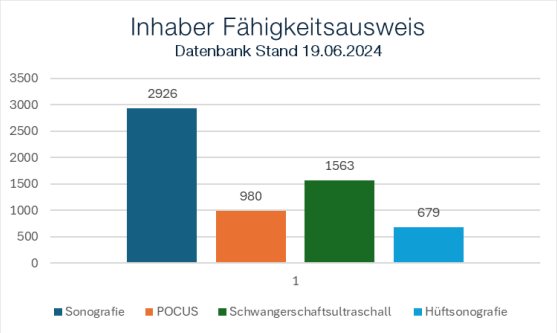
Die Mitglieder ernennen Sevgi Tercanli und Manfred Essig zu Ehrenmitgliedern.

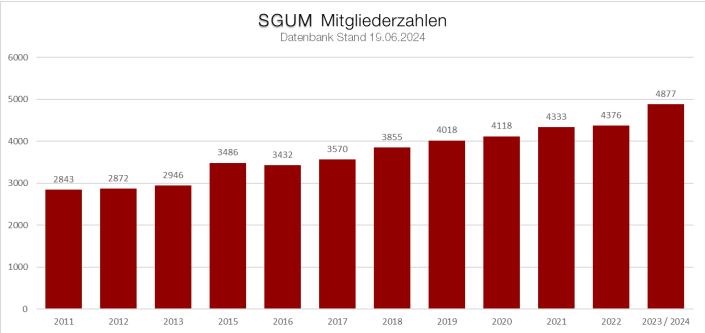
7. Neue Tarifkommission, Nutzenstudie Sonografie

Beat Dubs stellt die neue Tarifkommission vor, die ebenfalls im Rahmen der Reform gegründet wurde, und ihre Arbeit bereits aufgenommen hat. Ziel ist es, mit einem breit abgestützten Gremium schlagkräftiger zu werden und mehr Inputs aus den Sektionen und den Fachgesellschaften zu den Sonografietarifen zu erhalten. Die Kommission hat hohe Relevanz, denn die Tarifpflege ist wichtig, zudem wird es dank dem Einsehen des Bundesrats mit Tardoc ab 2026 einen neuen Tarif geben. Beat Dubs stellt ebenfalls die Nutzenstudie Sonografie vor. Mit dieser fragebogenbasierten Multicenterstudie soll der indirekte Nutzen der Sonografie untermauert werden, denn die Kostenträger sehen nur den Kostenaufwand, nicht aber den Nutzen und die indirekten Ersparnisse. Hauptargument für Tarif-Senkungen sind Mengenausweitungen n, was mit der neuen Abrechnungsmöglichkeit für POCUS erfolgen wird. Ziel der Studie ist es deshalb, ein Absenken des Taxpunktwertes zu verhindern. Der Zeitrahmen der Studie ist zweiphasig: Eine erste Phase soll unter TARMED, die zweite unter dem TARDOC erfolgen. Beat Dubs ruft auf, dass möglichst viele mitmachen, und bittet um Unterstützung. Er weist auf die Website www.arzttarif.ch/Nutzenstudie hin. Benutzerinnen und Benutzer können sich registrieren und im Juli wird der Fragebogen aufgeschaltet. Für Fragen steht die Tarifkommission zur Verfügung.

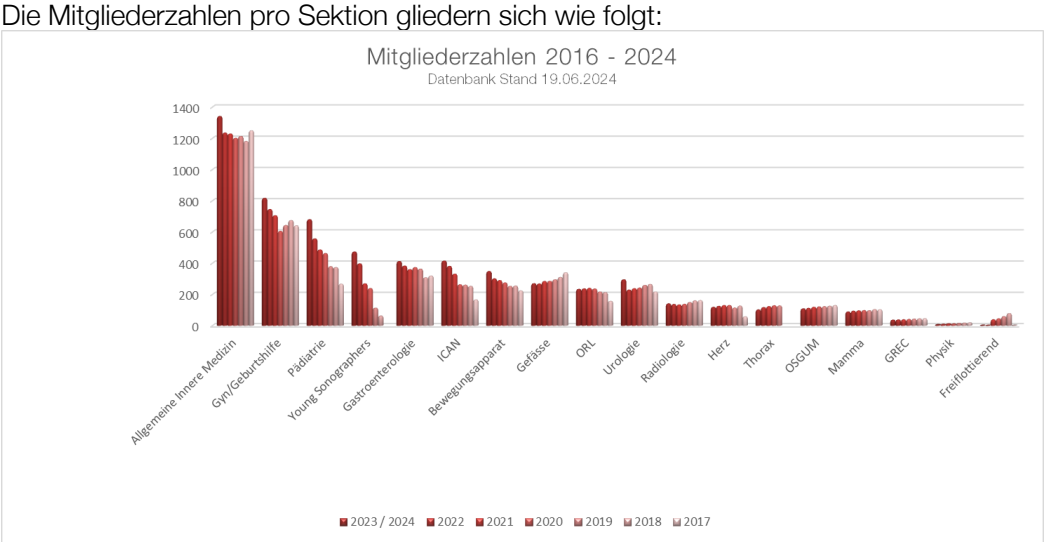
8. Mitgliedermutationen, Neumitglieder offizielle Bestätigung

Laut SGUM-Datenbank gibt es per 19.6.2024 folgende Anzahl Inhaberinnen und Inhaber eines Fähigkeitsausweises: 2926 Sonografie, 980 POCUS, 1563 Schwangerschaftsultraschall und 679 Hüftsonografie. Per gleichen Datums weist die SGUM 4877 Mitglieder aus.





Die Mitgliederzahlen pro Sektion gliedern sich wie folgt:



Per 31.12.2023 erfolgten 158 Austritte. 384 Kandidatinnen und Kandidaten haben ein Aufnahmegesuch für 2024 gestellt (Liste falls gewünscht erhältlich).

>>> Abstimmung: 51 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen

Die 384 neuen SGUM-Mitglieder werden formal aufgenommen.

9. Statutenrevision

André Dietschi stellt die Statutenrevision vor, die Unterlagen dazu wurden mit der GV versendet. Es erfolgten neben sprachlichen Anpassungen vor allem Präzisierungen bezüglich:

- Gesellschaftssitz und Aufgaben für die Kohärenz mit den Fähigkeitsprogrammen,
- der Integration des Einsitzes der WFBK-Präsidenten in den SGUM-Vorstand (per Funktion),
- der Seniormitgliedern und Juniormitgliedern (Stimmrecht/Aktivitäten),
- des Aufnahmeprozesses (Aufnahme/Austritte jeweils Traktandum in VS-Sitzung),
- der GV-Einladung und der Revisionsstelle,
- der Zusammensetzung des SGUM-Vorstands und des Erweiterten Vorstands;
- der Finanzen WFBK.

Eine Rückmeldung zu gendergerechter Sprache wurde umgesetzt.

>>> Abstimmung: 54 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen

Die revidierten SGUM-Statuten werden formal verabschiedet.

10. SGUM-Strategie 2024-2030

Anika Hansmann stellt die SGUM-Strategie vor, die ebenfalls mit der GV-Einladung versendet wurde.

So beinhaltet die Strategie 2030 eine Vision, Mission, Werte und strategische Handlungsfelder. Die Idee war es, festzulegen, wo die SGUM hin will. Diese wurde in Zusammenarbeit mit dem EVS entwickelt und in den Sektionen abgestimmt. Aus diesen Handlungsfeldern wurden 34 strategische Projekte abgeleitet, die das Legislaturprogramm des neuen Vorstands darstellen. Diese wurden in einem ersten Schritt priorisiert und werden in der Septembersitzung von den Ressorts eingeordnet und in die Planung überführt. Die finale Version der SGUM-Strategie 2030 wird auf www.sgum.ch publiziert.

11. Digitalisierungsprojekt

Niclas Dietrich stellt das neue Digitalisierungprojekt vor. Ausgangslage ist die veraltete Datenbank, wegen der hohe Kosten entstehen, weil viele Grundfunktionen nicht mehr erfüllt werden. Das Mitglieder- und Rechnungswesen sowie die Re-Zertifizierungen sind nach wie vor sehr zeitaufwendig. Die Website und die MySGUM-Plattform sind veraltet, Informationen fehlen und die Nutzerführung ist unklar, was wiederum zu vielen Rückfragen führt. Kurzum, die IT erfüllt nicht das, was die SGUM für ihre Aufgaben braucht.
In einer Arbeitsgruppe wurden Grundlagen für eine Ausschreibung sowie ein Anforderungskatalog für eine neue SGUM-Software entworfen. Es soll eine modulare Lösung mit sechs Modulen in zwei Phasen realisiert werden. Diese beinhaltet das Mitgliedermanagement, also die Verwaltung aller relevanten Daten und Informationen der Mitglieder inklusive Statistik, Gremienmanagement und Weiterbildnerverwaltung. Weitere Module sind das Rechnungsmanagement, das (Re-)Zertifizierungsmanagement zur Verwaltung von Neuerwerbs- und Re-Zertifizierungsprozessen und ein Mitgliederportal. In einer zweiten Phase sollen das Kursmanagement und ein umfassendes Weiterbildungsmanagement umgesetzt werden. Nach Erarbeitung der Grundlagen wurde eine externe IT-Expertise für die Ausschreibung mandatiert. Der Anforderungskatalog soll bis 8/2024 finalisiert werden, die Ausschreibungsphase 10/2024 abgeschlossen sein, die Präsentation im Vorstand erfolgt im 11/2024. Das Kick-off für die nächste Phase soll Ende Jahr erfolgen, im zweiten Quartal 2025 soll eine erste Testphase starten, Ende 2025 die Datenbank Live gehen. Es wird angestrebt, möglichst viel mit verfügbaren Standardlösungen zu realisieren. Der Budgetrahmen liegt bei CHF 300 000 und wird im Bericht des Kassiers ausgeführt.

12. Bericht des Kassiers und der Revisionsstelle

Kassier André Dietschi stellt die Rechnung 2023 vor, die extern revidiert und begutachtet wurde. Der Abschluss 2023 ist positiv. Die Einnahmen liegen bei CHF 924 024.87, die Ausgaben bei CHF 914 076.85 und der Jahresgewinn liegt bei CHF 9 959.12, wie auch in der Erfolgsrechnung aufgelistet.

Erfolgsrechnung 01.01.2023 – 31.12.2023

(Mail 14.06.2024)

Ertrag

	IST 2023 inkl. WFBK's
Mitgliederbeiträge	**457'156.10**
Ertrag Kongress	153'872.87
Logo-Sponsoring	6'000.00
Ertrag Divers	0.00
Ertrag Fachausweise WBK	**307'007.00**
Total Erträge	**924'035.97**

Jahresgewinn (EBIT): 9'959.12 CHF

Aufwand

		IST 2023 inkl. WFBK's
4610	Aufwand DLT Kongress	-9'800.10
4620	Aufwand Davos Kongress	-126'720.74
4800	Georg Thieme Verlag	-84'124.98
4900	Beiträge/Spenden/Forschung/Startkapital	-5'000.00
4905	Sponsoring e-learning	0.00
5090	Sitzungsgelder/Spesen für Sitzung Vorstand und EVS	-24'307.80
5091	Projektarbeiten Vorstand	0.00
5091	Entschädigung Prüfungsabnahme Schwangerschaft WBK	-17'400.00
5700	Sozialversicherungen	-4'761.15
5810	Kosten Spesen, Reisen und Konferenzen	-5'764.30
6702	Vorstand Sitzungen, Infrastrukturkosten für Sitzugen	-53'833.35
6500	Verwaltungsaufwand Meister ConCept	-427'443.60
6501	Übriger Verwaltungsaufwand WBK	-74'308.35
6502	Büromaterial & Drucksachen	-1'140.95
6505	Übersetzungen	0.00
6510	Telefon	0.00
6513	Porti	-1'361.55
6520	Managementgebühren *Fähigkeitsausweis FMH" WBK	-3'231.00
6530	Treuhand/Rechtsberatung	-10'640.40
6540	Revision	-3'500.25
6550	Generalsekretariat	-36'060.40
6551	SGUM-Reform Rechnung MC	-12'197.00
6560	EDV-Aufwand	-12'389.96
6700	Diverser Aufwand	-148.80
6801	Abschreibung Datenbank	0.00
6802	Abschreibung Website	0.00
6940	Finanzerfolg	11.13
8710	Periodenfremder Erfolg	636.20
8900	Kantons- und Gemeindesteuern	-589.50
	Total Kosten	**-914'076.85**

Die Bilanz zeigt aktuell gute Liquiditätsreserven. Diese haben sich aufgrund der erfolgreichen Kongresse in den letzten Jahren verdoppelt. In den kommenden drei Jahren wird jedoch ein Projektaufwand von CHF 300 000–400 000 (v.a. das Digitalisierungsprojekt) auf die SGUM zukommen, der somit stemmbar ist. Sobald eine neue SGUM-Software etabliert ist, wird sich der Aufwand der Geschäftsstelle reduzieren.

Bilanz 01.01.2023 – 31.12.2023

PASSIVEN	31.12.2023 CHF		31.12.2022 CHF	
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
- Dritte	128'856.45		79'550.38	
Passive Rechnungsabgrenzung				
- Diverse	15'800.00		27'807.83	
- Sektionen	10'455.00		10'015.00	
Total Passive Rechnungsabgrenzung	26'255.00		37'822.83	
TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	**155'111.45**	**15.67%**	**117'373.21**	**12.46%**
TOTAL FREMDKAPITAL	**155'111.45**	**15.67%**	**117'373.21**	**12.46%**
EIGENKAPITAL				
Vereinskapital				
- Vortrag	824'552.95		695'253.80	
- Jahresgewinn	9'959.12		129'299.15	
Total Vereinskapital	*834'512.07*		*824'552.95*	
TOTAL EIGENKAPITAL	**834'512.07**	**84.33%**	**824'552.95**	**87.54%**
TOTAL PASSIVEN	**989'623.52**	**100.00%**	**941'926.16**	**100.00%**

AKTIVEN	31.12.2023 CHF		31.12.2022 CHF	
UMLAUFVERMÖGEN				
Flüssige Mittel	938'455.16		847'301.86	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
- Offene Mitgliederbeiträge und Gebühren	7'360.00		76'425.00	
Übrige kurzfristige Forderungen				
- Dritte	115.21		0.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen				
- Dritte	43'691.15		18'197.30	
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	**989'621.52**	**100.00%**	**941'924.16**	**100.00%**
ANLAGEVERMÖGEN				
Sachanlagen				
- Datenbank	1.00		1.00	
- Homepage	1.00		1.00	
Total mobile Sachanlagen	*2.00*		*2.00*	
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	**2.00**	**0.00%**	**2.00**	**0.00%**
TOTAL AKTIVEN	**989'623.52**	**100.00%**	**941'926.16**	**100.00%**

Die Rechnung 2023 wurde durch Lenz & Dudli Treuhand, Gossau, erstellt und überprüft. Sie haben auch die Steuererklärung erstellt.

>>> Abstimmung: 57 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Die Mitgliederversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2023.

>>> Abstimmung: 56 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Die Mitgliederversammlung erteilt dem Vorstand Decharge für das Geschäftsjahr 2023.

>>> Abstimmung: 58 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Die Mitgliederversammlung bestätigt die Revisionsstelle Revisal AG für die nächste Legislatur.

André Dietschi stellt das Budget 2024/2025 vor, beschreibt die vorgesehenen Ausgaben. Er erklärt, dass künftig sowohl beim Kongress und auch bei den WFBK nur die Nettoerträge ausgewiesen werden. Er weist darauf hin, dass der Kongress 2024 sehr gut besucht war und somit ein höherer Ertrag zu verbuchen sein wird. Zudem verweist er auf die noch unsichere Budgetierung von Meister ConCept und erwähnt die neuen Ausgaben bezüglich der IT und des Generalsekretariats. Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen bezüglich des Budgets.

>>> Abstimmung: 52 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen

Die Mitgliederversammlung genehmigt das Budget 2025. André Dietschi betont, dass es in der aktuellen Situation herausfordernd sei, das Budget zu erstellen und dankt für das Vertrauen.

Budgetvorlage SGUM Gesellschaft

		Budget 2025 in Arbeit	Budget 2024 inkl. WFBKs	IST 2023 inkl. WFBK's
			abweichend vom 2023 präsentierten	
3400	Mitgliederbeiträge	500'000.00	500'000.00	457'156.10
3600	Ertrag Kongress	50'000.00	30'000.00	153'872.87
3601	Logo-Sponsoring	6'000.00	6'000.00	6'000.00
3660	Ertrag Divers	0.00	0.00	0.00
3600	Ertrag Fachausweise WBK	120'000.00	120'000.00	307'007.00
	Total Erträge	676'000.00	656'000.00	924'035.97
4610	Aufwand DLT Kongress	-20'000.00	-2'492.45	-9'800.10
4620	Aufwand Davos Kongress	0.00	0.00	-126'720.74
4800	Georg Thieme Verlag	-90'000.00	-80'000.00	-84'124.98
4900	Beiträge/Spenden/Forschung/Startkapital	-5'000.00	0.00	-5'000.00
4905	Sponsoring e-learning	0.00	0.00	0.00
5090	Sitzungsgelder/Spesen für Sitzung Vorstand und EVS	-90'000.00	-30'000.00	-24'307.80
5091	Projektarbeiten Vorstand	-30'000.00	0.00	0.00
5091	Entschädigung Prüfungsabnahme Schwangerschaft WBK	0.00	0.00	-17'400.00
5700	Sozialversicherungen	-3'000.00	-2'000.00	-4'761.15
5810	Kosten Spesen, Reisen und Konferenzen	0.00	0.00	-5'764.30
6702	Vorstand Sitzungen, Infrastrukturkosten für Sitzugen	-15'000.00	-10'000.00	-53'833.35
6500	Verwaltungsaufwand Meister ConCept	-300'000.00	-300'000.00	-427'443.60
6501	Übriger Verwaltungsaufwand WBK	0.00	0.00	-74'308.35
6502	Büromaterial & Drucksachen	-4'000.00	-4'000.00	-1'140.95
6505	Übersetzungen	0.00	0.00	0.00
6510	Telefon	-100.00	-100.00	0.00
6513	Porti	-2'000.00	-2'000.00	-1'361.55
6520	Managementgebühren "Fähigkeitsausweis FMH" WBK	-600.00	-600.00	-3'231.00
6530	Treuhand/Rechtsberatung	-8'000.00	-8'000.00	-10'640.40
6540	Revision	-3'000.00	-3'000.00	-3'500.25
6550	Generalsekretariat	-150'000.00	-180'000.00	-36'060.40
6551	SGUM-Reform Rechnung MC	0.00	0.00	-12'197.00
6560	EDV-Aufwand	-90'000.00	-55'000.00	-12'389.96
6700	Diverser Aufwand	-1'000.00	-1'000.00	-148.80
6940	Finanzerfolg	100.00	-700.00	11.13
8710	Periodenfremder Erfolg	0.00	0.00	636.20
8900	Kantons- und Gemeindesteuern	0.00	-1'000.00	-589.50
	Total Kosten	-811'600.00	-679'892.45	-914'076.85
	Gewinn (+) / Verlust (-)	-135'600.00	-23'892.45	9'959.12

Der Vorstand schlägt die Beibehaltung von folgenden Mitgliederbeiträgen vor: ordentliche Mitglieder: CHF 100 und Juniormitglieder: CHF 30.

>>> Abstimmung: 54 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Mitglieder beschliessen die Mitgliederbeiträge von CHF 100 für ordentliche Mitglieder und CHF 50 für Juniormitglieder beizubehalten.

Der Kassier stellt die neue Gebührenordnung vor, mit der eine Erhöhung die Rezertifizierungsgebühren für Nicht-Mitglieder bei den Fähigkeitsprogrammen Sonografie und POCUS auf CHF 1200 CHF und Hüftsonografie und Schwangerschaftssonografie auf 800 CHF erfolgt. Damit soll Gerechtigkeit und Ausgleich geschaffen werden, denn im 5-Jahresvergleich zwischen Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern zeigte sich, dass Mitglieder einen höheren finanziellen Beitrag leisten. Die Anpassung soll auch die Belastung der Infrastruktur durch Nicht-Mitglieder ausgleichen, den Wert der Mitgliedschaft betonen und die finanzielle Nachhaltigkeit der SGUM sicherstellen – bei jeder Inanspruchnahme.

André Dietschi stellt ferner das neues Honorar- und Spesenreglement vor, mit dem künftig eine Pauschalvergütung der Vorstands- und EVS-Mitglieder erfolgt:

>>> VS-Mitglieder 5000 CHF/Jahr inkl. Spesen

>>> EVS-Mitglieder 750 CHF/Jahr inkl. Spesen

Die Basis ist das bisherige Abrechnungsmodell der FMH (Honorare/Spesen). Es besteht eine Malus-Komponente bei Abwesenheit und die Möglichkeit, eine Entschädigung für spezifische Projektarbeit zu beantragen. Damit soll die Administration vereinfacht und die Budgetierung sicherer gemacht werden. Die Regelung wird jährlich an der Generalversammlung vorgelegt und überprüft.

>>> Abstimmung: 53 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

Die Mitgliederversammlung genehmigt das neue Honorar- und Spesenreglement insbesondere die vorgestellte Pauschalvergütung VS/EVS.

13. Berichte der vier Weiter- und Fortbildungskommissionen

Beat Lehmann gibt einen Überblick über die Arbeiten der WFBK POCUS im vergangenen Jahr. Bis heute wurden 1759 Fähigkeitsausweise POCUS ausgestellt, mit 572 am meisten für die Komponente 1 «Basis-Notfallsonografie».

Die WFBK beschäftigt sich nach wie vor intensiv mit Anträgen für den FA-Erwerb und Weiterbildnerstatus. Es wurden im Bereich Romandie, bei K 7 und K 14 Ausnahmeregelungen wegen des Weiterbildnermangel in Kraft gesetzt. Die WFBK können diese Ausnahmeregelungen für 1 Jahr in Kraft setzen, bei der auch Weiterbildner ernannt werden können, die die Kriterien formal noch nicht ganz erfüllen. Die Regelungen werden jeweils in den Ausführungsbestimmungen zu finden, die auf www.sgum.ch publiziert sind. Ferner wurden Anträge für neue Komponenten eingereicht, die nun in der WFBK POCUS beraten werden..

14. Berichte der Sektionen/Komponenten

Keine.

15. EPA für die Ultraschallmedizin

Der Erweiterte Vorstand hat entschieden, das Thema EPA (Entrustable Professional Activities) für den Ultraschall zu priorisieren. Eine Arbeitsgruppe arbeitet bereits daran, EPA für die vier Fähigkeitsausweisprogramme zu formulieren und in die Curricula zu integrieren. Corina Canova stellt das Projekt vor, das sie gemeinsam mit Roman Hari leitet.

1. Projektphase: Arbeitsgruppe resp. EPA-Begleitgruppe (CC, RH, ND)
   - gegründet für Vorgehensskizze und Kick-off
   - Anschreiben Sektionsvertreter mit Erklärung und Bitte um Meldung Vertreter und Meldung EPA-Titelliste
2. Projektphase: EPA-Gruppe
   - Modul Abdomen: Matthias Breidert
   - Modul muskuloskelettal: Christian Marx
   - Modul Gefässe: Daniel Staub
   - Modul Gynäkologie/Mamma: Alexander Krafft
   - Modul Halsorgane: Claudio Storck
   - Modul Pädiatrie: David Troxler (Michael Walther)
   - FA POCUS: Beat Lehmann

>>> Erstellung einer Liste mit EPAs für alle 4 Fähigkeitsausweise

Skizze für 2. Projektphase: Erstellung der EPAs
- Rahmenbedingung: SIWF-konform, geführtes Vorgehen
- Vernetzung: Einholen bestehende EPA / Angebot Unterstützung Erstellung EPA's Zeitrahmen: Juli 2024/Juni 2025
- Vergütung: Sektionen, die EPA erstellt haben
- Kick-off: planen im August 2024 mit SIWF-Schulung: SGUM – EPA Template und Beginn mit Sektion Gefässe
- Begleitgruppe: Supervision der Sektionen durch SGUM - EPA-Begleitgruppe
- Vernetzung: Kontakt mit den Fachgesellschaften durch EPA-Begleitgruppe unter Einbezug der Sektionen

Module	EPA-Gruppe	EPA-Begleitgruppe	Assozierte Facharztgesellschaften
Modul Abdomen	Matthias Breidert	Corina Canova /Roman Hari	SGG, SGR, SGU, SGN, SGAIM
Modul muskuloskelettal	Christian Marx	Corina Canova / Roman Hari	Rheumatologie, Handchirurgie, Orthopädie, Sportmedizin
Modul Gefässe	Daniel Staub	Corina Canova / Roman Hari	SGA
Modul Gynäkologie/ Mamma/Schwangerschaft	Alexander Krafft	Corina Canova / Roman Hari	SGGG
Modul Halsorgane	Claudio Storck	Corina Canova / Roman Hari	ORL, Endokrinologie
Modul Pädiatrie/Hüftsonografie	David Troxler	Corina Canova / Roman Hari	Pädiatrie
FA POCUS	Beat Lehmann	Corina Canova / Roman Hari	Pro Komponente 2 Vertreter (so sind alle involvierten Facharztgesellschaften eingebunden

Die Reform der ärztlichen Weiterbildung hat 2021 begonnen und ist eine der inhaltlichen Hauptaktivitäten des SIWF. Die kompetenzbasierte Bildung (competency-based medical education = CBME) ist dabei das zentrale Konzept. Ein erster konkreter Schritt zu deren Implementierung ist die Erarbeitung von fachspezifischen Entrustable Professional Activities (EPA). Per 2024 sind 30 von 45 Fachgesellschaften, die einen eidgenössischen Facharzttitel verantworten, eine Zusammenarbeit mit dem SIWF für die Erarbeitung von EPA eingegangen. Der Handlungsbedarf ergibt sich aufgrund der Akkreditierungspflicht für eidgenössische Weiterbildungsprogramme alle sieben Jahre. CBME sind als Teil der strategischen Ausrichtung des SIWF somit Voraussetzung für die nächste Akkreditierungsrunde ab 2026. Ein erster konkreter Schritt zur Implementierung der CBME ist die Erarbeitung von fachspezifischen EPA. Dies geschieht unter Mithilfe von SIWF-Medical Educators. Diese sind Mitglieder der SIWF-EPA-Kommission, deren zentrale Aufgabe es ist, die entstehenden EPA in eine gemeinsame Struktur zu bringen und sie aufeinander abzustimmen. Der Ablauf für die Erarbeitung von EPA ist immer gleich: Eine EPA-Gruppe der Fachgesellschaft erarbeitet mit zwei SIWF-EPA-Vertretern die notwendigen EPA für den Bereich, die immer dem gleichen Schema folgen. Nach Abschluss gehen diese in die SIWF-EPA-Kommission und werden unabhängig beurteilt. Die Erarbeitung von EPA für die SGUM erfolgt in 2 Phasen und ist ein Projekt für die kommenden 18 Monate. Corina Canova betont, dass es eine wichtige Voraussetzung ist, mit den Facharztgesellschaften zusammen zu arbeiten.

16. Allgemeine Umfrage

Die nächste Generalversammlung findet im Rahmen des Dreiländertreffens 2025 im Zeitraum vom 29.-31.10.2025 statt.

Davos, 28. Juni 2024

gez. André Dietschi,
Präsident a.i.

gez. Petra Seeburger (Protokoll),
Generalsekretärin a.i.